

AUF EINEN BLICK

# Hinschauen und nachdenken

## Kubisch-Ausstellung fordert Betrachter heraus

**DÖTLINGEN** ■ Den Titel der neuen Ausstellung im Dötlinger Lopshof sollten die Besucher als Aufforderung verstehen – „hinschauen – nachdenken“. Denn auch wenn Renate Kubisch ihre Bilder mit Namen und sogar erklärenden Unterzeilen versehen hat, bleibt viel Spielraum für Interpretationen. „Ich male das, was mich bewegt. Es ist eine reine Gefühlssache, und jeder empfindet anders“, erklärt die Künstlerin aus Ostrhauderfehn, die bis Ende August an ausgewählten Terminen ihre Werke am Heideweg 20 zeigt.

Marita Tzschope, die beim Lopshof-Verein für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet, hatte sich diesmal Abstraktes gewünscht – und auch bekommen. „Florales und Landschaften hatten wir in letzter Zeit häufiger“, meint sie. Kubisch hat sich in den vergangenen 20 Jahren unterschiedliche Techniken angeeignet, die sie mittlerweile fleißig mischt. So sind ihre Bilder eine Kombination aus Malerei und Zeichnerei. Mit selbst angefertigten Stempeln verleiht sie manchen Arbeiten noch einmal ein extra i-Tüpfelchen.

Kräftige Farben ergießen sich oft regelrecht über die Leinwand. Andere Werke enthalten Geheimnisvolles, das sich dem Betrachter erst beim Näherkommen offen-

bart. Ein Beispiel ist ihr Bild „Im Chaos“, das den Untertitel „Wer findet den Ausweg?“ trägt. Wer ein paar Meter entfernt steht, wird kaum die versteckten Gestalten entdecken. Während Arbeiten wie „Regatta“ noch etwas gegenständlicher daher kommen und keine Fragen aufwerfen, beginnt bei anderen Werken das Rätselraten. Dass sich beispielsweise hinter dem fröhlichen Farbspiel in Rot, Orange und Rosa „Die Märkte“ und die Frage „Wer kontrolliert wen?“ verbergen, lässt sich wohl auch mit der lebhaftesten Fantasie kaum erkennen. Kubisch gibt deshalb mit ihren Titeln Hilfestellungen. Schließlich bringt sie Themen auf die Leinwand, über die sie sich durchaus Gedanken macht. „Der Betrachter kann dann meiner Inspiration folgen oder sich seinen eigenen Fantasien hingeben.“

Die Gelegenheit dazu besteht bei folgenden Veranstaltungen des Lopshof-Vereines: beim Volksliedersingen am 23. Juni und 25. August von 15 bis 17 Uhr, beim Feierabendcafé am 6. Juli und 3. August von 18 bis 20 Uhr, beim Seniorentreff am 14. Juli und 11. August von 9.30 bis 12 Uhr sowie beim Frauentreff am 16. August von 18 bis 20 Uhr. Weitere Besichtigungstermine sind nach Vereinbarung unter Telefon 04433/968135 möglich. ■ ts



Renate Kubisch zeigt ihre abstrakten Arbeiten bis Ende August im Dötlinger Lopshof. ■ Foto: Schneider